

## Liebe Eltern!

Mein Name ist Dunja Delker, und ich wurde gerade als Schulpflegschaftsvorsitzende der Josefschule im Amt bestätigt. Manche von Euch kennen mich bereits - für alle anderen stelle ich mich kurz vor:



Ich bin die Mutter von Henry, der die Klasse 2B bei Susanne Woch besucht. Henry ist bereits mein zweites Kind an der Josefschule. Mein Sohn Fynn ist im vergangenen Jahr zur weiterführenden Schule gewechselt. Auch zu seiner Zeit war ich bereits Schulpflegschaftsvorsitzende. Ich arbeite als Online-Redakteurin, privat reise ich gerne und mache viel Sport.



Als Schulpflegschaftsvorsitzende bin ich die „Klassensprecherin“ ALLER Eltern und vertrete EURE Interessen. Deswegen möchte ich Euch motivieren: Sprecht mich an!!!

- Ihr ärgert Euch, weil andere Eltern in der Busspur parken?
- Ihr wünscht Euch AGs in der Schule für alle Kinder?
- Ihr wundert Euch, weil die Fußgängerampel über die Bruder-Konrad-Straße beim Einbiegen eines Busses plötzlich auf Rot schaltet, obwohl Eure Kinder gerade die Straße überqueren?

Auf Themen wie diese wurde ich bereits angesprochen. Aktiv werden kann ich aber nur dann, wenn ich weiß, wie andere Eltern dazu stehen. Deswegen scheut Euch nicht, mich anzusprechen, mich anzurufen (0171/1981889) oder mir eine Mail zu schicken an [dunja.delker@gmx.de](mailto:dunja.delker@gmx.de).

Ihr könnt Euch auch gerne an meine Stellvertreterin Melanie Budak (Klasse 1A) wenden unter E-Mail: [Michael.Budak@gmx.net](mailto:Michael.Budak@gmx.net).

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Viele Grüße,

Dunja Delker

**P.S.:** Apropos Busspur - wir möchten Euch bitten, beim Bringen und Abholen NICHT in der Busspur, direkt am Schulhof oder auf dem Fahrradweg vor der OGS zu parken. Das behindert nicht nur andere Verkehrsteilnehmer, sondern ist vor allem für Eure Kinder eine Gefahr.

Im Vergleich zu vielen anderen Schulen haben wir den Luxus eines großen Parkplatzes direkt am Bauernhaus!



Und noch etwas: Damit es sich morgens nicht so „knubbelt“, wäre es super, wenn wir ein Einbahnstraßensystem schaffen könnten: Einfahrt auf den Parkplatz über die Bruder-Konrad-Straße, Ausfahrt über die Lukasstraße...



Am besten ist ohnehin, Ihr bringt Eure Kinder zu Fuß oder mit dem Rad (wenn Ihr es einrichten könnt)!